

Welche Angebote erfolgen in der zweistündigen Sprechstunde?

In der ersten Stunde werden themenbezogene Inhalte vermittelt, wie z.B.

- Schreibaby/Unruhiges Kind
- Erschöpfungssyndrom –
Wenn ich nur noch müde bin
- Babytalk – Die Kommunikation mit meinem Baby

In der zweiten Stunde erfolgen Gruppen und/oder auch Einzelberatungen.

Welche Aufgaben nimmt die Hebamme der SchreiBabyAmbulanz wahr?

Die Hebamme berät und gibt Anregungen z.B.

- in der nachgeburtlichen Krisenberatung von Eltern mit exzessiv schreienden Säuglingen und Kleinkindern
- wenn Babys oder Kleinkinder viele Stunden weinen oder sich nur schwer trösten lassen
- wenn es sich steif macht oder den Blick vermeidet.

Risikofaktor

Frühe Bindungsstörungen werden als großer Risikofaktor für frühe Kindesmisshandlung und Gewaltanwendung im Säuglings- und Kindesalter angesehen.

Was kostet eine Teilnahme?

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anschlussbegleitung oder auch Anschlusstherapie durch die spezialisierte Hebamme kann individuell vereinbart werden. Dies müssen die Eltern in der Regel selbst bezahlen. Nähere Einzelheiten sind auf der homepage der Hebamme www.hebks.de nachzulesen.

Telefonische Beratung und Hausbesuche

Telefonische Beratung und Hausbesuche können mit der Hebamme direkt vereinbart werden. Die Kosten werden in der Regel nicht von der gesetzlichen Krankenkasse oder vom Main-Taunus-Kreis übernommen.



SchreiBabyAmbulanz

Ein neues Modell der Frühen Hilfen
im Main-Taunus-Kreis



■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

Impressum:
Main-Taunus-Kreis
Amt für Jugend, Schulen und Sport
Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim
www.mtk.org



main-taunus-kreis

Was versteht man unter einer SchreiBabyAmbulanz?

Eine SchreiBabyAmbulanz ist eine spezielle Beratungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern. Die SchreiBabyAmbulanz wird zur Prävention und Krisenintervention für Eltern, Säuglinge und Kleinkinder von 0-3 Jahren angeboten. Die SchreiBabyAmbulanz wird als Modell der Jugendhilfe von einer speziell ausgebildeten Hebamme in Form einer offenen Sprechstunde geleitet.



Wo ist die SchreiBabyAmbulanz angegliedert und wann findet sie statt?

Das Modell SchreiBabyAmbulanz wurde vom Jugendamt des Main-Taunus-Kreises und einer Hebamme entwickelt. Es findet in der Bad Sodener Klinik statt. Hierfür steht ein Raum (die Elternschule) im 3. Stock direkt neben dem Kreißsaal und der Wochenbettstation zur Verfügung. Der Raum bietet Platz für 10 Personen.

Die Sprechstunden der SchreiBabyAmbulanz finden in der Regel im zweiwöchigen Rhythmus, mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Die konkreten Termine sind auf der Homepage der Hebamme www.hebks.de hinterlegt.

Unter der Telefonnummer der Bad Sodener Klinik, 06196/65 78 11, sind die Termine ebenso abrufbar.

Wer leitet die SchreiBabyAmbulanz?

Die SchreiBabyAmbulanz wird von einer Hebamme geleitet, die sich auf dem Gebiet der Emotionalen Ersten Hilfe weitergebildet hat. Die eingesetzte Hebamme verfügt über diese besondere Fachkenntnis und baut diese weiter aus. Der Main-Taunus-Kreis fördert diese Zusatzqualifikation finanziell. Die Hebamme ist darüber hinaus bereits als Familienhebamme ausgebildet.



Wann ist ein Baby ein Schreibaby?

Die Ambulanz ist auf Schreibabys spezialisiert. Als Schreibabys gelten Kinder, die an mindestens drei Tagen pro Woche mehr als drei Stunden lang pro Tag weinen und dies mindestens drei Wochen lang anhält.

